

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

22. Februar 2018

**Text³**Studentische Arbeiten zum Verhältnis von Text, Körper und Raum
sowie Gastbeiträge in der Burg Galerie im Volkspark

8. März–2. April 2018

Die Burg Galerie im Volkspark zeigt vom 8. März bis zum 2. April 2018 – parallel zur Leipziger Buchmesse – mit *Text³* die dritte Ausstellung seit 2016 in Folge, die sich mit dem Medium Text auseinandersetzt. Dieses Mal wird das Verhältnis von Text, Körper und Raum genauer in den Blick genommen. In einer sich medial schnell verändernden Kultur bietet die Präsenz von Texten unterschiedlichste Anknüpfungspunkte, das Schreiben, Lesen, Sprechen, Hören oder Singen ebenso wie die verschiedenen Räume zu untersuchen, in denen diese kulturellen Praktiken ausgeübt werden. Technologische Entwicklungen und veränderte gesellschaftliche Zuschreibungen führen zudem zur Frage, wie sich unser Körperverständnis dadurch wandelt oder wie dieser Prozess demokratisch verhandelt wird.

Die 21 präsentierten Arbeiten von Studierenden aus den Fachbereichen Kunst und Design wurden nach einem Open Call durch eine Jury ausgewählt, um ungewöhnliche und vertiefende Perspektiven auf das Thema zu zeigen. Ergänzt wird die Schau durch künstlerische Gastbeiträge. So sind bewegliche Buchobjekte, experimentelle Klangarbeiten, schwebende Texte, mediale Installationen, ein Computerspiel sowie Performances zu sehen, zu erleben und auch zu hören. Die in der Ausstellung präsentierte Medieninstallation [*spō'kən*] von Etienne Dietzel und Jakob Schreiter setzt sich beispielsweise mit Sprachklang und den Möglichkeiten simulierter Stimmenkonstitutionen mittels textbasierter Soundsynthese auseinander. Maria Kiialainens Foto-Arbeit *Streichholzinvaliden* interpretiert auf überraschende Weise in Bild-Text-Geschichten unser Verhältnis zum Körper: Streichhölzer erhalten durch minimale Eingriffe und Veränderungen eine körperhafte Identität. In der Videoarbeit *Radical Content Manifesto* setzt sich Kommunikationsdesigner Marcus Wachter hingegen mit der Wirkungsweise von Interfaces auseinander, also Eingabeoberflächen, die die Interaktion von Mensch und Maschine ermöglichen. Er



hinterfragt, inwieweit Interfaces bereits durch bestimmte Auswahlmöglichkeiten oder Eingabemethoden als vermittelnde, einschränkende Instanz und damit politisch wirken.

In der Ausstellung *Text³* sind Werke der Studierenden **Alina Amer, Leona Blum, Gerda Böhme, Fiene Burgert, Ildikó Dánfalvi, Sophia Dieckschäfer, Etienne Dietzel und Jakob Schreiter, Michal Fuchs, Maria Kiialainen, Nora Manthei, Sarah Neumann, Viktor Petrov, PSCHT, Josua Roters und Ludwig Pfeiffer, Luise Rüdiger und Viktor Petrov, Luzia Rux, Paula Schneider, Franz-Paul Senftleben, Dora Stekovics, Marcus Wachter und Karla Zipfel** zu sehen.

Die künstlerischen Gastbeiträge stammen von **Emanuel Mathias** und **Mirjam Schaub** sowie von **Ginan Seidl** und **Yalda Afsah**.

Begleitprogramm

Das umfangreiche Begleitprogramm *Expanded* am Mittwoch, 21. März 2018 „erweitert“ mit Performances, Lectures und Aktionen die Ausstellung: Künstlerische Texte kommen zur Aufführung oder werden aktionistisch transformiert. So finden unter anderem Performances von Luise Rüdiger und Viktor Petrov sowie Alina Amer statt, der **HIGHLIEGE GEORG**ius rezitiert RAP-Psalmen und Gerda Böhme lädt zum Befreiungsakt *Decollage* ein. Am Mittwoch, 28. März 2018 sind zudem die Gastkünstlerinnen **Ginan Seidl** und **Yalda Afsah** im Gespräch mit Galeriekuratorin Dr. Jule Reuter.

Text³

Ausstellungsdauer: 8. März bis 2. April 2018

Eröffnung: Mittwoch, 7. März 2018, 18 Uhr. Im Anschluss DJ Sets von Daizy & Holy's Global Warming, Blechdachs und Sma_X (Erfurt/Halle (Saale))

Pressekonferenz: Mittwoch, 7. März 2018, 11 Uhr

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Kuratorin: Dr. Jule Reuter (Kuratorin, Burg Galerie am Volkspark) mit Unterstützung von Caro Sell (Kuratorische Assistenz)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Begleitprogramm:

***Expanded* – Aktionen, Lectures und Performances:** Mittwoch, 21. März 2018, 15.30 bis 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Künstlerinnengespräch: Mittwoch, 28. März 2018, 17.30 Uhr: Gespräch mit den Künstlerinnen **Ginan Seidl** und **Yalda Afsah**, moderiert von Dr. Jule Reuter. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Führungen durch die Ausstellung: An den Sonntagen am 11. und 25. März um 15 Uhr führen Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Social Media: Die BURG kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #Text3 und #BurgHalle.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

